

Ⓩ

Einmalige Voranzeige.

Für Ärzte, Bibliotheken, Kulturhistoriker, Bibliophilen.

Im Laufe dieses Monats erscheint:

Neue Forschungen über den Marquis **de Sade** und seine Zeit.
Von Dr. Eugen Dühren.

Ca. 500 Seiten.

Preis eleg. brosch. 10 *M* ord., 7 *M* no. In orig. eleg. Einband 12 *M* ord., 9 *M* netto und 13/12.

Dieses auf absolut neuem, zumeist erst im letzten Jahre gefundenem Material aufgebaute Werk des bekannten Kulturhistorikers wird Aufsehen erregen. Es schildert den „divin Marquis“ als **Sozialpolitiker, Bibliophilen** etc., bringt eine Analyse des **neu entdeckten Hauptwerkes** („150 Tage von Sodom“) und einige interessante Briefe von ihm und behandelt eingehend die Frage seiner Zurechnungsfähigkeit.

Prof. Dr. Pagel an der Universität Berlin, der bedeutendste der lebenden deutschen Historiker der Medizin, hat die wissenschaftliche Bedeutung dieser Studie **durch Annahme der Widmung anerkannt.**

Zur Probe bis 31. Januar je 1 broschiertes und gebundenes Exemplar statt 22 *M* ord. für 14 *M* bar.

Ausführliche **Prospekte** für Kunden **gratis.** Firmen, die sich besonders für diese hervorragende Erscheinung verwenden wollen, mögen mir direkt und umgehend Vorschläge machen.

Alle Käufer der früheren Arbeit Dührens über de Sade, die bekanntlich einen ausserordentlichen Absatz fand, werden sichere Abnehmer dieses neuen Werkes sein.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35, Potsdamerstrasse 113, Villa 5.

Max Harrwitz (Verlag).

M. Lilienthal Verlag, Berlin NW. 7.

Ⓩ

Folgende Novitäten liegen zur Versendung bereit:

Schobert, H. (Baronin von Bode)

Schwüle Stunden.

— Aus dem Leben einer Mondaine —

Preis broschiert in fünffarbigem Umschlag nach einem Aquarell Bapt. Kirchners, Paris
 elegant in Ganzleinen gebunden

Mk. 2.—

Mk. 3.—

Je 2 Exemplare mit 50% bar zur Probe
 sonst in Rechnung 25%, bar 30% und 7/6.

Wolff, Anna Julia,

Hors d'oeuvre

— Kleines und Feines —

Preis broschiert in Japanpapier mit Deckelzeichnung von J. van Beer, Paris

Mk. 2.—

Je 2 Exemplare zur Probe mit 50% bar
 sonst in Rechnung 25%, bar 30% und 7/6.

Infolge der originellen und vornehmen Ausstattung werden sich diese beiden Bücher von der Auslage und aus dem Schaufenster von selbst verkaufen. H. Schobert ist ja keine Fremde mehr; dies neue Buch der beliebten Verfasserin wird den Leser von der ersten Seite an bis zum Schluss in grösster Spannung halten. — Anna Julia Wolff tritt hier zum erstenmal mit einem Buche in die Öffentlichkeit, nachdem ihre reizenden und pikanten kleinen Erzählungen und Skizzen in den gelesenen Blättern das Interesse des Publikums erregt haben.

Für Bahnhofsbuchhandlungen und Leihbibliotheken sind beide Bücher wichtig!

M. Lilienthal Verlag, Berlin NW. 7.